

Kooperation gibt Richtung vor

Die LTM und euwatec arbeiten seit zwei Jahren zusammen.



Wenn Wanderschilder wie diese schief stehen oder kaputt sind, kann jedermann eine Meldung über „Meldemax“ einreichen. Die Euwatec kümmert sich dann um das Problem. Foto: Kreis Lippe

Kreis Lippe. Mehr als 3000 Kilometer Wanderwege in Lippe müssen regelmäßig gepflegt und unterhalten werden. Diese Aufgabe übernehmen regelmäßig örtliche Wandervereine und Wanderverbände. Unterstützung erhalten sie hierbei von der euwatec.

„Die Kooperation der Lippe Tourismus & Marketing GmbH (LTM) und der euwatec gGmbH ist ein voller Erfolg für beide Partner“, bilanziert die Kreis-Pressesetelle. „Die euwatec bietet Langzeitarbeitslosen eine lokale Beschäftigung, gleichzeitig werden die Wanderwege gepflegt und hergerichtet – eine Win-win-Situation für alle Beteiligten“, wird LTM-Geschäftsführer Günter Weigel zitiert. Die Kooperation besteht seit 2018, als Teil der umfangreichen Vorbereitungen für den Deutschen Wandertag in Lippe-Detmold.

In den vergangenen zwei Jahren wurden kilometerweit

Wanderwege freigeschnitten, umgestürzte Bäume beseitigt oder Wanderparkplätze gesäubert. „Zuletzt haben wir über zwei Wochen auf dem Wanderparkplatz Silbermühle in Horn-Bad Meinberg rund 14 Kubikmeter Schotter verarbeitet“, berichtet Hermann Ritter, Geschäftsführer der euwatec. Die euwatec ist ein gemeinnütziger Träger, der Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte für arbeitslose Jugendliche und langzeitarbeitslose Erwachsene durchführt, schwerpunktmäßig in den Kreisen Herford, Minden-Lübbecke und Lippe.

Die Kommunikation mit der LTM erfolgt über das Online Tool MeldeMax. Das Onlinewerkzeug ermöglicht es jedermann, über das Geoportal des Kreises Hinweise zu Verbesserungen für den Wandertourismus weiterzugeben.

www.land-des-hermann.de/naturaktiv/wandern/meldemax/